

Otto Gottschick

(früher Hoffmann'sche Buchhandlung)
eine Sortiments-Buch- und Kunsthandlung,
verbunden mit Antiquariat, deutscher, fran-
zösischer und englischer Leihbibliothek, er-
richtet habe; die von mir baar erkauften
Sortiments- und Verlags-Vorräthe der frü-
heren Hammerschmidt'schen Buchhand-
lung habe ich meinem Etablissement zu
Grunde gelegt.

Seit einer Reihe von Jahren in den ver-
schiedensten Branchen des Buchhandels thätig,
hoffe ich mir hinreichende Erfahrung
gesammelt zu haben, um am hiesigen Platz
bei Thätigkeit und Umsicht auf ein gutes
Gedeihen meines Unternehmens rechnen zu
dürfen, da Frankfurt a. O., eine Stadt von
35,000 Einwohnern, Sitz einer Regierung,
eines Appellations- und Kreis-Gerichts, mit
Gymnasium, einer höheren Bürgerschule und
vielen Privatschulen, einer reichen Umge-
gend, wohl immerhin noch Chancen genug
für eine dritte Sortiments-Buchhandlung
bietet.

Im Besitze von hinreichenden, zum vor-
theilhaften Geschäftsbetriebe nöthigen Mit-
teln, erlaube ich mir, Sie um Gewährung
Ihres Vertrauens zu bitten, und ersuche Sie:

mir gütigst ein Conto zu eröffnen,
meine Firma auf Ihre Leipziger Ausliefe-
rungsliste zu setzen,

mir Ihre Nova gleichzeitig mit andern hie-
sigen Handlungen einsenden zu wollen.

Es wird mein stetes Bemühen sein, durch
ehrenhafte Geschäftsführung und prompte
Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten
Ihr mir geschenktes Vertrauen zu rechtfertigen
und durch thätige Verwendung für
Ihren Verlag meinen Dank zu beweisen;
mein langjähriger Freund, Herr L. Steinthal
in Berlin, wird gern bereit sein, Ihnen
über meine persönlichen sowie Vermögens-
Verhältnisse jede gewünschte Auskunft
zu ertheilen.

Ueber den von mir mit erkauften Ver-
lag, namentlich über neue Auflagen, die von
einigen Schulbüchern in Vorbereitung sind,
werde ich Ihnen speciell Bericht zukommen
lassen.

Meine Commissionen für Leipzig haben
Herr Fr. Volckmar, für Berlin Herr L.
Steinthal (Jonas'sche Sort.-Buchhandlung)
zu übernehmen die Güte gehabt, und sind
beide Herren von mir in den Stand gesetzt,
fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar
einzulösen.

Indem ich mich und mein Etablissement
Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, habe
ich die Ehre zu zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Gottschick.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar die-
ses Circulars ist im Börsen-Archiv niedergelegt.

[18284.] **Bekanntmachung.**

Unser zwölfsjähriger Mitarbeiter und bis-
heriger Procuratör

Herr Franz Joseph Müller
hat aus eigenem Antriebe seine Stellung bei
uns aufgegeben. Da hiermit die demselben er-
theilte Procura erloschen ist, haben wir solche
nunmehr

Herrn Carl Henmann
ertheilt.

Berlin, den 30. October 1861.

Duncker & Humblot.

[18285.] Von heute ab besorge ich die Com-
mission des Herrn Julius Körner, Buch-,
Musik- und Antiquar-Handlung in Chemnitz,
Leipzig, den 1. November 1861.

G. Fernau.

Verkaufsanträge.

[18286.] In einer Hauptstadt Oesterreichs
ist eine renommierte Sortimentsbuchhandlung
mit einem ausgedehnten Kundenkreis und
einem festen Lager der neuesten gangbarsten
Bücher zu verkaufen. Dieselbe ist aufs ele-
ganteste eingerichtet, im günstigsten Theile
der Stadt gelegen und in einer billigen, con-
tractlich geordneten Miethe. Verkaufspreis
ist 6000 Thlr. Reflectirende, die über die-
sen Betrag baar verfügen können, erfahren
Weiteres durch

Julius Krauss in Leipzig.

[18287.] Ein größeres Sortimentäge-
schäft in Schlessien soll verkauft werden, da
der gegenwärtige Inhaber wegen vorgerückten
Alters es jüngeren Händen zu übergeben
wünscht.

Es bedarf zur Uebernahme nur bescheide-
ner Geldkräfte, und bietet sich für einen ar-
beitsamen jungen Buchhändler eine solide und
passende Gelegenheit zum Etablissement. Re-
flectenten wollen sich unter Chiffre H. N. E.
an die Exped. d. Bl. wenden.

[18288.] Buchdruckerei-Verkauf. — In
einer sehr angenehmen und für dieses Geschäft
vortheilhaft gelegenen Provinzial-Hauptstadt
Oesterreichs ist eine im besten Betriebe stehende
Buchdruckerei (nach Wunsch auch sammt Haus)
aus freier Hand zu verkaufen. Diese Buch-
druckerei hat Concession zu einem belletristi-
schen Wochenblatte, viele laufende sichere Ar-
beiten für Behörden, Geistliche, Buchhändler,
Geschäftsleute und Schylen. Die Einrichtung
besteht in einer Schnellpresse und einer eise-
nen Hagarpresse, desgleichen einer Satinir- und
einer eisernen Glättpresse und ca. 100 Stann-
der modernsten Schriften, Linien, Verzierung-
en etc. Vorzüglich ist hervorzuheben, daß die
Stadt in einer sehr fruchtbaren, industriösen
und reichen Gegend gelegen ist. Ferner ist noch
in Berücksichtigung zu ziehen, daß jeder Aus-
länder bei einem Ankauf in den oesterreichischen
Staaten infolge des Silberagio von vorn-
herein um 30 bis 40 % billiger kauft. Diese
Buchdruckerei kann auch gegen angemessene Cau-
tion gepachtet werden. Bemittelte Reflecten-
ten wollen ihre Offerten sub. H. A. 506. der
Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung porto-
frei einsenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[18289.] Von:

Striethorst,

**Archiv für Rechtsfälle, die zur Ent-
scheidung des Königl. Ober-Tribunals
gelangt sind.**

erscheint in diesen Tagen Neue Folge V.
Jahrgang. 1. Bd. pro 1—4. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit 25%.

Berlin, den 24. October 1861.

J. Guttentag.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Rue Pierre-Sarrasin, 14.

[18290.]

Paris, im October 1861.

Beim Herannahen der Festzeit erlauben
wir uns, Sie wiederholt darauf aufmerksam
zu machen, dass wir kein Lager in Leipzig
halten; wir bitten, Ihr Weihnachtslager mit
den Artikeln unseres Verlages, deren Ab-
satzfähigkeit Ihnen mehrjährige Erfahrung
bewiesen hat, gefälligst completiren zu wol-
len.

Zu Ihrer Auswahl übersandten wir Ih-
nen vor kurzem unsern

**Catalogue de Littérature générale
et Connaissances utiles**

und erlauben uns, Sie auf folgende darin
aufgeführte Werke, als sich zu

Festgeschenken

besonders eignend, aufmerksam zu ma-
chen. Nämlich:

Bibliothèque variée. à Bd. 3 fr. 50 c.

**Oeuvres des principaux écrivains fran-
çais.** à Bd. 2 fr.

**Bibliothèque rose illustrée pour les enfants
et pour les adolescents.** à Bd. 2 fr., resp.
1 fr.

Publications illustrées, wie: Dante, l'en-
fer, illustré par G. Doré etc.

Dictionnaires divers, und

Publications périodiques, als: Tour du
Monde. — Journal pour Tous. — Semaine
des Enfants. — Foyer des Familles.

Alle diese Artikel halten wir, wie Sie
aus dem Kataloge ersehen, geschmackvoll ge-
bunden vorräthig.

Sollte Ihr Bedarf der Art sein, dass di-
recte Zusendung lohnend wäre, so berech-
nen wir Ihnen die Pariser Nettopreise und
geben von den Bänden, einer und dersel-
ben Bibliothek angehörend, 13/12 assortirt!
Franco Leipzig liefern wir unsern gesamm-
ten Verlag mit 20% in Rechnung und 25%
gegen baar, von den Einbänden gewähren
wir 10%.

Hochachtungsvoll und ergebenst

L. Hachette & Co.

Wichtig für Leihbibliotheken!

[18291.]

Bei **F. Claassen** in Brüssel erschien:
Heerklog, A., ein Frühling. Novelle. 1 $\frac{1}{2}$
ord. mit 50% gegen baar.

Diese reizende Novelle ist schon in den nam-
haftesten Journalen besprochen und gelobt wor-
den, und sagt u. a. R. Prug in Nr. 29 des
Deutschen Museums: „Eine Herzensgeschichte,
in welcher die Zuverlässigkeit und Treue eines
einfachen ehrlichen Gemüthes schließlich den
Sieg behält über vornehme Anmaßung und
Selbstsucht. Man sieht es dem Buche an, daß
es einem warmen und feinfühlenden Herzen
entquollen ist; besonders gelungen — die Ge-
schichte spielt am Genfersee — sind einzelne
landschaftliche Schilderungen u. s. w.“ Nach-
frage wird somit sein, und damit selbst der
kleinsten Leihbibliothek der Anschaffung nichts
im Wege steht, habe ich den Preis ungemein
billig angesetzt. Der kleinen Auflage wegen be-
daure aber, nur Baarbestellungen effectuiren zu
können.